

Der Ausbildungskompass bietet detaillierte Informationen über die Bildungsmöglichkeiten und Ausbildungseinrichtungen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.ausbildungskompass.at.

Kolleg für Wirtschaftsingenieure - Maschinenbau

INHALT

Kurzinfo.....	1
Ausbildungsbeschreibung.....	2
Ausbildungsinstitute.....	3
Berufe nach Abschluss.....	3
Zusatzinfo.....	3
Impressum.....	3

KURZINFO

Kollegs an höheren Lehranstalten vermitteln in relativ kurzer Zeit (4 Semester) eine umfassenden praktische und fundierte fachtheoretische Ausbildung, die es insbesondere AHS-Absolventen und Absolventinnen ermöglicht unter anderem in den Bereich Technik, Entwicklung, Projektleitung und Management in Unternehmen des gesamten Produktionssektors, in öffentlichen Einrichtungen oder Planungs- und Consultingunternehmen tätig zu werden.

Ausbildungsart	Kolleg
Dauer	4 Semester
NQR Level	5
Form	Vollzeit
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Matura, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung • Absolventinnen und Absolventen von Fachschulen und Lehrausbildungen können über einen Aufbaulehrgang zur Reife- und Diplomprüfung gelangen. Der Unterschied zum Kolleg liegt in einem Allgemeinbildungsmodul, während im Kolleg die fachspezifische Ausbildung im Vordergrund steht <p>Über die genauen Aufnahmekriterien und Anmeldefristen informiert die jeweilige Höhere Lehranstalt.</p>
Zielgruppe	Personen, z. B. AHS-Absolventen und Absolventinnen, die nach der Reifeprüfung die Diplomprüfung der Höheren Lehranstalt für Wirtschaftsingenieurwesen anstreben.
Kosten	siehe Zusatzinfo
Abschluss	Diplomprüfung

Berechtigung	<ul style="list-style-type: none"> • berechtigt zur Ausübung einschlägiger Gewerbe laut Gewerbeordnung und Ingenieursgesetz • Anwartschaft auf die Standesbezeichnung Ingenieur/in (Zertifizierungsverfahren einschl. Fachgespräch) • Umfassende Informationen zur Gewerbeordnung einschließlich der Zugangsvoraussetzungen findet man z. B. im Portal der Wirtschaftskammer Österreich unter https://www.wko.at/gewerberecht/informationen-gewerbeausuebung. <p>Weitere Berechtigungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgeschlossene Berufsausbildung • Ersatz der gewerblichen Unternehmerprüfung • Anrechnung bzw. Ersatz von Lehrzeiten in einschlägigen Lehrberufen • nach 3 Jahren gehobener einschlägiger Tätigkeit Möglichkeit zur Erlangung Titels "IngenieurIn" über ein Zertifizierungsverfahren (einschließlich Fachgespräch vor einer Kommission)
Gruppe	Kolleg an technischen, gewerblichen und kunstgewerblichen Schulen: Kollegs an höheren technischen, gewerblichen und kunstgewerblichen Lehranstalten vermitteln in relativ kurzer Zeit (4 bis 6 Semester, je nach Organisationsform) das Wissen höherer Lehranstalten und ermöglichen damit vor allem Absolventinnen und Absolventen von Allgemein bildenden höheren Schulen (AHS) den Erwerb technischer, gewerblicher und kunstgewerblicher Qualifikationen die den unmittelbaren Berufseinstieg ermöglichen. Kollegs an höheren technischen Lehranstalten werden sowohl Vollzeit als Tagesform als auch berufsbegleitend als Abendkollegs angeboten.
URL	https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/technische-gewerbliche-und-kunstgewerbliche-schulen

AUSBILDUNGSBESCHREIBUNG

Das allgemeine Bildungsziel der Höheren Technischen Lehranstalt (HTL) für Wirtschaftsingenieure - Maschinenbau gilt auch für das Kolleg.

Das Kolleg an einer HTL vermittelt eine umfassende Allgemeinbildung und eine ingenieurmäßige Berufsbildung.

Der Lehrplan sieht neben allgemein bildenden Unterrichtsgegenständen folgende berufsbildende Fächer in Fachtheorie und Fachpraxis vor, wie z. B. Unternehmensführung und Wirtschaftsrecht, Betriebstechnik, Informatik und Informationssysteme, Konstruktion und Berechnung mit Software-Unterstützung, Werkstoff- und Fertigungstechnik, Maschinen, Anlagen, Automatisierung, Grundlagen des Maschinenbaus, Produktionstechnik. Dazu kommen die Pflichtgegenstände der schulautonomen Wahlmodul-Vertiefungen

Im Rahmen der Ausbildung sind **verpflichtende Betriebspraktika** im Umfang von 8 Wochen in der unterrichtsfreien Zeit zu absolvieren (Verkürzung bei entsprechender Vorerfahrung möglich).

Spezialisierung:

Kollegs können über schulautonome Wahlmodule unterschiedlichste Ausbildungsschwerpunkten einrichten. Die Spezialisierung auf diese Schwerpunkte erfolgt in der Regel ab der zweiten Klasse.

AUSBILDUNGSINSTITUTE

Wien

Höhere Technische Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt Wien - Technologisches Gewerbemuseum (TGM)

Adresse: 1200Wien, Wexstraße19-23
Telefon: +43 (0)1 / 331 26 -0
Fax: +43 (0)1 / 331 26 -204
Email: info@tgm.ac.at
Webseite: <https://www.tgm.ac.at/>

BERUFE NACH ABSCHLUSS

- [ArbeitstechnikerIn](#)
- [ArbeitsvorbereiterIn](#)
- [FertigungstechnikerIn](#)
- [ProduktionstechnikerIn](#)
- [VertriebstechnikerIn](#)
- [VertriebstechnikerIn für Maschinenbau](#)
- [WirtschaftsingenieurIn](#)
- [WirtschaftsingenieurIn für Maschinenbau und Fertigungstechnik](#)

ZUSATZINFO

Kosten:

- Der Besuch von Bundesschulen ist grundsätzlich kostenlos.
- An Privatschulen ist ein Schulgeld zu entrichten. Die Höhe des Schulgelds ist abhängig vom jeweiligen Anbieter.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 02.04.26

Die aktuelle Fassung der Ausbildungsinformationen ist im Internet unter www.ausbildungskompass.at verfügbar!